

# Deutschland – Wissenschaft – Seefahrt

## Leitsterne des Lebens von Georg von Neumayer

### DEUTSCHE SEEWARTE

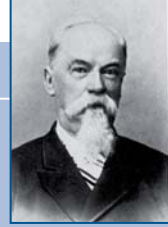
1868

- Gründung der Norddeutschen Seewarte durch Wilhelm von Freeden

#### Wilhelm von Freeden

(\* 12. Mai 1822 in Norden, † 11. Januar 1894 in Bonn)

Deutscher Naturwissenschaftler. Von Freeden wurde nach größeren Reisen Lehrer an den Gymnasien in Norden und Jever. 1856 übernahm er die Leitung der Navigationsschule in Elsflöth (heute Fachbereich Seefahrt der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven). Er leitete von 1867–75 die in Hamburg von ihm begründete Norddeutsche Seewarte.



1872

- Neumayer wird zum Hydrographen der Admiralität ernannt

1875

- Umgestaltung der privaten Seewarte in ein Reichsinstitut; von Freeden verkauft die Seewarte, von Neumayer wird zunächst mit der Wahrung der Geschäfte beauftragt

#### Deutsche Seewarte

(Ausführlichere Informationen in Vitrine „Neumayer und die Seewarte“)

Ausbau der Deutschen Seewarte: Abt. I: Maritime Meteorologie; Abt. II: Beschaffung und Prüfung der nautischen, meteorologischen und magnetischen Instrumente und Apparate; Abt. III: Pflege der Witterungskunde. 1876: Abt. IV: Chronometer-Prüfungs-Institut. Von zunächst 6 fest angestellten Mitarbeitern wächst sie unter Neumayers Leitung auf 54 bis zu seiner Pensionierung an.



13. Januar 1876

- Ernennung Neumayers zum Direktor der Deutschen Seewarte

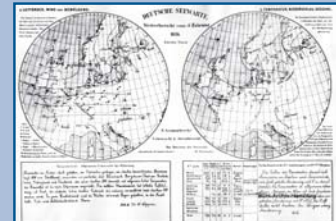
1876

- Herausgabe der 1. Wetterkarte der Deutschen Seewarte

#### Wetterkarten – Historische Schiffsjournale

(Ausführlichere Informationen in Vitrine „Wetterkarten“ und „Historische Schiffsjournale“)

Durch die aufkommende Telegrafie wurde es möglich, sofort Wetterinformationen aus verschiedenen Staaten auszutauschen. Mit den zur gleichen Zeit beobachteten Werten wurden Druck- und Temperaturverteilungskarten erstellt, aus denen eine Vorhersage abgeleitet werden konnte. Um das Wetter auf den Weltmeeren zu erfassen, wurden ab 1868 Handelsschiffe mit Messinstrumenten und meteorologischen Beobachtungsjournalen und -anleitungen ausgestattet. Zusätzlich erhielten die Nautiker die neuesten Segelanweisungen mit dem Ziel, die Sicherheit und Schnelligkeit auf der jeweiligen Reise zu erhöhen.



Neumayer 1879

1881

- Einweihung des Gebäudes in Gegenwart Kaiser Wilhelms I.

1883

- Gründung der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft (DGM) mit Neumayer als ersten Vorsitzenden

30. Juni 1903

- Pensionierung Neumayers im Alter von 77 Jahren, nach 27 Jahren als Direktor der Deutschen Seewarte
- Rückkehr in seine Heimat (Rheinpfalz)

24. Mai 1909

- Tod in Neustadt a. d. Hardt (heute Neustadt a. d. Weinstraße)

#### Ehrungen Neumayers

(Besondere Ehrungen aus über 100 Titeln, Orden, (Ehren)Mitgliedschaften, Medaillen etc.)

1881: Ernennung zum Geheimen Admiraltätsrat mit dem Rang der Räte 2. Klasse  
1896: Ehrendoktorwürde der Universität Tübingen  
1900: Verleihung des Komturstordens des Bayerischen Verdienstordens der Krone (damit war der persönliche Adel verbunden – Georg von Neumayer)  
1903: Ernennung zum ‚Wirklichen Geheimen Rat‘ mit dem Titel Exzellenz  
Überreichung der Goldenen Seewarten-Medaille (durch seinen Nachfolger Konteradmiral a. d. Herz)



Neumayer 1909